

Stuttgart, 09.08.2005

## **Vergabe der Mittel aus dem Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend" 2005**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	10.10.2005
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	26.10.2005

**Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

### **Beschlussantrag**

1. Der Förderung der von der Auswahlkommission vorgeschlagenen Projekte (s. Anlage 2) aus den Mitteln des Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ wird zugestimmt.
2. Die in der Anlage 3 aufgeführten Projekte werden nicht gefördert.
3. Verbleibende Mittel werden mit der Auflage in das Vergabejahr 2006 übernommen, diese im Rahmen der Projektförderung einzusetzen.

### **Begründung**

Der Gemeinderat hat am 16. März 2005 die Ausschreibung der Projektmittel aus dem Fonds „Zukunft der Jugend“ in einem Umfang von 296 000 € beschlossen. Als Themenschwerpunkte für das Jahr 2005 wurden ausgeschrieben:

- A. Projekte zur Umsetzung der Leitlinien zur Integration/ interkultureller Orientierung
- B. Projekte, in denen Konzepte einer mädchen- und jungengerechten Arbeit entwickelt und umgesetzt werden
- C. Im Stadtteil umsetzbare Projektideen
  - die entweder Jugendliche selbst entwickeln (Mädchen und Jungen als Expertinnen und Experten ihrer Lebenswelt)
  - oder einen generationen- und/oder milieuübergreifenden Ansatz beinhalten
- D. Projekte, in denen ganzheitliche Konzepte zur Thematik: „Schulschwänzen“, „Schulverweigerung“ und „Schulausschluss“ entwickelt und umgesetzt werden

Bis zum Stichtag 31.5.2005 sind im Jugendamt 60 Projektanträge mit einer Gesamtsumme von 964 006,75 € eingegangen.

**Zu 1.**

In der Auswahlkommission wurden alle Anträge vorgestellt, diskutiert und beschlossen. Zur Förderung vorgeschlagen werden können 25 Projektideen.

**Zu 3.**

Die nicht vergebenen Mittel in Höhe von 40 475,00 € sollen in das kommende Vergabejahr 2006 übertragen und dort im Rahmen der Projektförderung auf der Grundlage der jeweils gültigen Vergaberichtlinien ausgeschüttet werden.

**Finanzielle Auswirkungen**

Keine

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

keine

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Gabriele Müller-Trimbusch  
Bürgermeisterin

**Anlagen**

1. Ausführliche Begründung
2. Übersicht: Befürwortete Anträge
3. Übersicht: Nicht befürwortete Anträge

